

## Bericht Tischtennis Gönnheim Saison 2017/2018

In der Saison 2017/2018, die mittlerweile schon beendet ist, sind für den TVF Gönnheim 10 Aktive Tischtennisspieler im Einsatz gewesen.

Es waren wie letzte Saison 2 Mannschaften beim Pfälzischen TT-Verband gemeldet. In den unteren Klassen, Kreisklasse A und B, wird mit 4er-Mannschaften gespielt, wobei auch mehrere Spieler zum Einsatz kommen können.

Eine Neuerung gab es vom Verband: Es dürfen ab dieser Saison auch Damen in den Herrenmannschaften gemeldet werden. Wenn also Interesse bei der weiblichen Fraktion besteht, können gerne auch Frauen zum Training kommen. Die Trainingszeiten sind Dienstags und Freitags ab 19.30 Uhr.

### Zur 1. Mannschaft Kreisklasse A :

In der 1. Mannschaft sind Mannschaftsführer Andreas Pitz, Helmut Meinhardt, Alfred Deimel und Robert Pelechowicz als Stammspieler für Gönnheim im Einsatz gewesen. Robert Pelechowicz kam zur Rückrunde wie letztes Jahr Alfred Deimel von der TSG Deidesheim 4 zum TVGönnheim. Die beiden spielten jahrelang zusammen Doppel und sind somit eine Verstärkung für die 1. Mannschaft.

Nach Abschluss der Runde belegt Gönnheim 1 nach 9 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen, mit 19:9 Punkten einen guten dritten Platz in der Abschlusstabelle.

### Zur 2. Mannschaft Kreisklasse B :

Die 2. Mannschaft trat nach dem Rückrundenwechsel von Steffen Stapf zu seinem „alten“ Verein TV Kallstadt 2 in folgender Besetzung an: Kurt Reiß, Stephan Mensch, Eckhard Stapf und Richard Eberle als Mannschaftsführer. Als Ersatz waren Kevin Hoffrogge und Neuzugang Artur Antal gemeldet, der auch dreimal zum Einsatz kam.

Aus 16 Spielen konnten mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 11 Niederlagen ein Punktstand von 8:24 erzielt werden. Dies entspricht dem 8. Platz von 9 Mannschaften in der Tabelle.

Als Ersatzspieler sind noch die „Oldies“ des TVGönnheim, Artur Merz und Günter Schnautz gemeldet. Sie wurden letztes Jahr beide 80 Jahre alt, kamen aber diese Runde nicht zum Einsatz.

Insgesamt kann die Tischtennisabteilung auf eine gute Saison zurückblicken, ein Aufwärtstrend der 1. Mannschaft ist deutlich zu sehen, bei der 2. Mannschaft ist noch Potential nach oben vorhanden.

gez. Andreas Pitz

